02
2026

BOLLER BINKER BLATT

NARREN BLATT

AKTUELLE NEWS

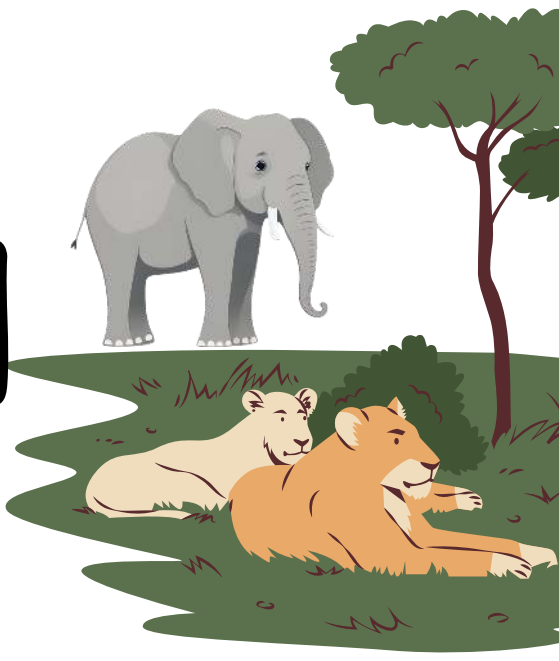
GESCHICHTEN ZUM SCHMUNZELN





Safari durch Boll



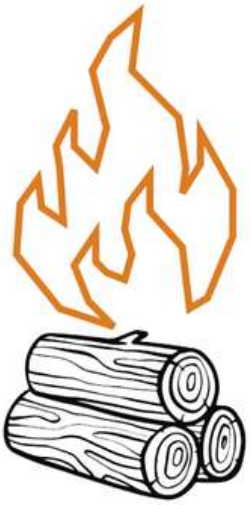


BRENNHOLZHANDEL

Claus Schafheitlin

Hudelhof 4
88605 Sauldorf
07777 938960
0171 7305989
cs.74@gmx.de

- Brennholz
- Anfeuerholz
- Lohnsägen





Deyer's Hofeis



Grußwort des Präsidenten

Ihr Lieben Binker, wieder ist ein Jahr vorbei
und schon geht's ins Fasnethäs hinein.
Die Fasnet dieses Jahr ist kurz und knapp,
mit 6 Umzügen werden wir Binker trotzdem satt.



Die Dorffasnet startet mit einer Safari durch Boll,
ob Löwe, Giraffe, oder Elefanten - alles wird ganz toll.
Carmen die II. wird die Safari-Tour gut leiten
und uns am Aschermittwoch nach Hause geleiten.

Habt Spaß und Freude wie jedes Jahr,
Drei Kräftig Bien-Stich: auf unsere Narrenschar.



Bien Stich
Euer Präse
Holger





Grußwort der Bienenkönigin

Liebe Narren, groß und klein,
endlich summt’s wieder in unserem Verein!
Mit Krönchen und einem langem Kleid,
bin ich zur diesjährigen Fasnacht als Eure Königin bereit.
Mein Bienenschwarm – der schönste weit und breit –
steht summend schon zum Abflug bereit.

Von Hippetsweiler, noch frisch und munter,
zieht’s uns nach Leibertingen runter.
Dann sausen wir weiter nach Bichtlingen ganz geschwind,
wo schließlich alle bekannten Gesichter sind.
Nach Steißlingen führt uns dann der Spaß,
dort geben wir nochmals richtig Gas.
Auch Meßkirch steht wie jedes Jahr mit auf dem Plan,
dort erleben wir den krönenden Abschluss dann.

Und bei der diesjährigen Dorffasnacht – da ist was los,
denn da wird’s in Boll tierisch, wild und groß.
Eine »Safari« klingt durch Boll entlang,
das ist das Motto und wir feiern im vollen Gang.



Ich wünsch uns allen eine tolle Zeit,
großartige Party und viel Heiterkeit.
Ich freu mich riesig, denn eins ist klar:
mit Euch zu feiern wird wunderbar!🐝🎉

Eure Bienenkönigin

Carmen

Jahresrückblick 2024/2025

11.11.24	**MARTINISITZUNG** Unsere neue Bienenkönigin Simone Gabele übernimmt das Zepter
25.01.25	**NACHTUMZUG HOPPETENZELL** Zum Auftakt der Fasnachtssaison 2025 besuchen wir den Nachtumzug der Froschenzunft Hoppetenzell
07. + 09.02.25	**NARRENTAGE IN MÜHLINGEN** Bei tollem Wetter und guter Stimmung laufen wir bei den Narrentagen der Sunnenlöscher mit
16.02.25	**UMZUG IN BAD BUCHAU** Sonntagsumzug bei den Moorochsen in Bad Buchau
21.02.25 – 23.02.25	**FREUNDSCHAFTSTREFFEN IN WORNDORF** 3 Tage lang dürfen wir bei der Steinbeisserzunft in Worndorf mitlaufen und mitfeiern. Besonderheit ist der erste Kinderumzug der Narrenvereinigung Hegau Bodensee, der am Samstag in Worndorf stattfindet
27.02.25	**SCHMOTZIGER DONNERSTAG** Die Binker feiern ihren Schmotzigen unter dem Motto „Zirkus“
01.03.25	**BINKERFEST AM FASNACHTSSAMSTAG** Fassanstich, Frühschoppen, Kesselfleischessen, Kaffee & Kuchen, Kinderprogramm...

02.03.25	**TRADITIONELLER BÜRGERBALL IM GASTHAUS SCHWANEN** Bürgerball mit buntem Programm
03.03.25	**ROSENMONTAGSUMZUG IN MESSKIRCH** Die Binker besuchen den Rosenmontagsumzug in Meßkirch
04.03.25	**FASNACHTSDIENSTAG** Die Zunft besucht das Narrentreffen in Krauchenwies **FORELLENESSEN IM RATHAUS** Die Binker lassen die Fasnachtssaison mit dem traditionellen Forellenessen im Rathaus ausklingen
21.03.25	**GENERALVERSAMMLUNG DER BINKERZUNFT** Die alljährliche Hauptversammlung der Binker findet im Gasthaus zum Schwanen statt
24.08. + 25.08.25	**DORFPLATZFEST** Die Binkerzunft feiert mit zahlreichen Gästen aus nah und fern das DoPlaFe
11.11.25	**MARTINI-SITZUNG IM SCHWANEN** Bienenkönigin Camen die II. übernimmt die Herrschaft über das Bienenvolk. Vorgängerin Simone die I. wird verabschiedet.



HOLZ SCHMID
INDUSTRIEVERPACKUNG

MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN AUS HOLZ

Holz Schmid GmbH | Tel. 07777 - 9302 0 | info@holz-schmid.de | **www.holz-schmid.de**



TICKETS, TRICKS & TANZSCHIFF-TURBULENZEN

Am 25.01.2025 war es endlich so weit,
einige der Elferräte standen rockig verkleidet bereit.
Aufs Tanzschiff nach Konstanz war deren Ziel,
man kanns schon ahnen: ein Ereignis im süffisanten Stil.

Daniel hatte zunächst einen ziemlich cleveren Plan vor,
er zog seine Kollegen nämlich jeweils um 5 Euro übers Ohr.
Die Tickets wurden für 25 Euro von ihm eingekauft,
für 30 Euro hat er sie an die Jungs dann weiterverkauft.
Im Zug, durch Smalltalk mit anderen Narren, war der Spaß dann aus,
der Schwindel viel auf und er rückte den Gewinn von 15 Euro widerwillig raus.

In Konstanz angekommen lief Daniel zielstrebig mit allen 4 Tickets rein,
zu den anderen derweil es hieß: “ohne Tickets, ihr kommt nicht rein – nein.”
Nico, Robin und Simon standen somit vor dem Tanzschiff zu dritt,
und durften aufgrund fehlender Tickets zunächst nicht mit.
Doch auch dieses Problem war glücklicherweise schnell passé,
schon fuhr das Schiff mit den Herren hinaus auf den Bodensee.

Mal verloren sie sich, mal waren sie zusammen on Tour,
hin und wieder fehlte von einem der Kandidaten aber jegliche Spur.
Aus Erzählungen waren sie später “gewollt” separat in Konstanz dann fort,
trafen sich irgendwann am Bahnhof in Radolfzell aber wieder durch Zufall dort.

Riskant, wie man die Boller Rocker kennt:
Bahnticketkauf ist für die nämlich fremd.
Doch plötzlich hieß es bei der Heimfahrt: „Fahrkarten, bitte!“,
die heitere Stimmung stand somit erstmal auf der Kippe.
Zum Glück war unser starker Daniel wieder mit im Spiel,
der regelte alles “charmant” im bekanntlich “liebevollen” Stil.



Zur später Stunde sah man die Herrschaften dann,
hochalkoholisiert beim Narrentreffen in Hoppetenzell, allen voran.
Ein kleines Happy End - zumindest das freut uns wirklich sehr:
kein Elferrats-Rocker trieb glücklicherweise im Bodensee umher.



HEILIGES BIMMEL-BAMMEL

Es war Heiligabend, das hochheilige Fest,
wo sich bekanntlich die ganze Familie zusammensetzt.
Wie im Bilderbuch läuft's ab ganz gesittet:
mit Kirchgang und Essen, fein angerichtet.
Gemütlich klingt dann der festliche Abend aus –
doch bei Familie Schwarz sieht's etwas anders aus.

Die Schwarz-Herren haben bekanntlich viel Trinkkraft,
bei ihnen wird durchgemacht mit vollem Saft.
Bis fünf Uhr früh ging's dort feuchtfröhlich zu,
dann Papa Dieter rief: „Jetzt ist aber Ruh!"
Die Söhne flogen aus dem Haus raus im Nu,
und fragten sich ratlos: „Was tun wir nur?
Die Nacht ist jung, wir wollten es auch sein,
doch wer fährt uns nun eigentlich heim?"

So liefen sie schnurstracks zum Sprenger-Haus,
die „stille Nacht" war bei denen somit aus.
Damit auch keiner die einfallsreiche Aktion verpennt,
wurde geklingelt – und zwar in jedem Stockwerk ganz konsequent!
Erbarmt hat sich dann die liebe Leonie,
sie öffnete und stand dann mit Pyjama im Schnee.
Schnell bot sie sich als Fahrerin an,
doch erst musste sie sich umziehen dann.

Die Jungs sahen dies als Einladung in Timo und Leonies Heim,
und trotteten einfach direkt hinter Leonie mit ein.
Gefolgt sind sie ihr ins Schlafzimmer, direkt vor Timos Bett,
der schlummerte friedlich und bis dato noch ganz nett.
„Schläfst du etwa im Schlafsack?" rief Robin keck,
Timo erwachte – was für ein Schreck!
Doch weit gefehlt, es war nur 'ne normale Decke vom Bett,
der Alkohol trübte Robins Blick wohl komplett.

Eine Weihnachtsgeschichte, wie man sie sicherlich nicht schreibt,
doch genau so ein Abend natürlich in Erinnerung bleibt.
Drum merkt euch, liebe Schwarz-Buben, hiermit fein:
Um fünf Uhr morgens klingelt man besser nirgends mehr ein!







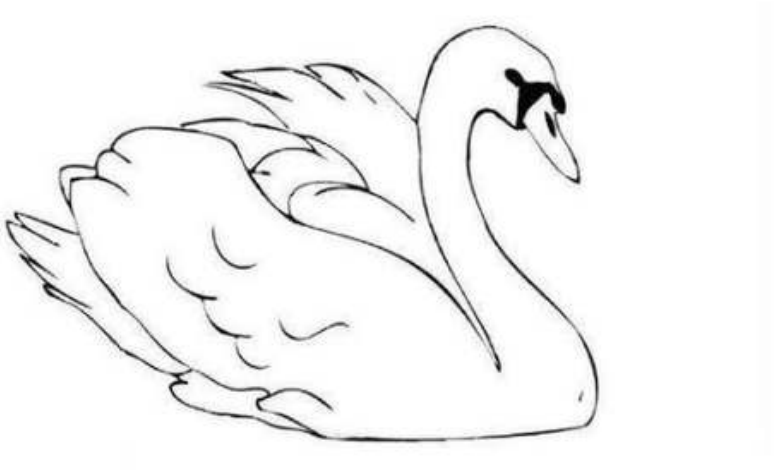







der Binkerzunft Boll
& allen unseren fleißigen Bienchen
eine glückselige Fasnet
Du bist ein fleißiges Bienchen & willst nicht nur an der Fasnet ZUSTECHEN?
STECHER!
hat das ganze Jahr den richtigen Job für Dich
schwärm ein, stich zu

Gasthaus Schwanen



Inh. Luitgard Löffler • Unterdorfstraße 19 • 88605 Boll
Tel.: 07777 / 367

Auch wenn man etwas weiter wohnt -
der Weg zum Schwanen immer lohnt!

MONTAGEBETRIEB THOMAS MÜLLER

MTM





TATORT SCHMOTZIGER DUNSCHTIG:
ERMITTLUNGEN IM EIGENEN FALL

Ein Narrenpolizist wahrt Ordnung und Brauch,
im bunten Treiben, mit Witz und Charme auch.
Er mahnt zur Disziplin, doch stets mit Bedacht,
weist spielerisch hin, wie sind die Regeln gemacht.
Ob während einer Sitzung oder dem Umzug:
Pflichtbewusstsein hat er auf jeden Fall genug.
So sieht es zumindest in der Theorie aus,
wir picken nun die praktische Umsetzung heraus.



Eine Promille-Pflege ereignet sich im vergangenen Jahr,
ihr könnt somit erahnen, wer hiervon betroffen war.
Giuliano, unser lieber Narrenpolizist,
war am Schmotzigen 2025 ordentlich dicht.
Schon während dem Hemdglonker konnte der nicht mehr so richtig gehen,
es grenzte an ein Wunder, dass der konnte überhaupt noch stehen.
Scheins wurde ihm sein eigener Zustand zum Verhängnis,
die restliche Geschichte endete glücklicherweise nicht im Gefängnis.



Ohne noch weiter darüber nachzudenken,
fing er an sein Auto heimwärts zu lenken.
Am nächsten Morgen dann das böse Erwachen:
unserem Polizisten war sicherlich nicht zum Lachen.
Er versuchte den gestrigen Abend zu verstehen,
und entdeckte sein Auto – mit ordentlich viel grünem Gebüsch versehen.
“Mist, was war am gestrigen Abend bloß geschehen?”
Ein Blick die Straße hinab konnte er seine Tat schon erspähen.
Greiners Büsche mussten bei seiner Heimfahrt dran glauben,
das sah Giuliano sofort mit seinen dienstlich geschulten Augen.

Lieber Giuliano, für unsere Zunft bist du wirklich ein Segen,
tust immer mit viel Einsatzbereitschaft auf uns Acht geben.
Eine Karriere sollst du nun aber bitte nicht als Landschaftsgärtner starten,
als Narrenpolizist brauchen wir dich, keinen geschniegelten Garten.
Bitte pass künftig daher besser auf dich selbst auf,
damit der Schmotzige nicht wieder nimmt so einen Verlauf.



FASNETSDIENSTAG-FALSCHALARM

Am Fasnetsdienstag, so wird's gemacht,
nahm Giuliano nen halben Tag Urlaub, mit Bedacht.
Er war sich ganz sicher, das sag ich euch, liebe Leute:
die Zunft geht nach Krauchenwies – welch Freude!

Im Geschäft noch schnell ins Häs geschlüpft,
die Schelle gerichtet, die Stimmung geprüft.
Kein langes Zögern, kein Hin und Her,
ab ins Auto – Krauchenwies ruft sehr.

Dort angekommen, voll Vorfreud' und Mut,
blickt er sich um und staunt gut.
Denn statt der Zunft in voller Pracht,
hat sich nur 'ne Abordnung auf den Weg gemacht.

Kurz irritiert, doch kein Rückzug geplant,
denn Fasnet läuft – so wie man's kennt und ahnt.
Und wenn man schon da ist, geschniegelt und fein,
dann reiht man sich ein, das muss einfach so sein.

Mit der Königin an seiner Seit',
lief Giuliano mit, ganz ohne Leid.
Ob groß, ob klein, ob voll oder reduziert,
das Erlebnis wurde hinterher diskutiert.

So zeigt die Geschicht', ganz klar und schlicht:
Nicht die Menge zählt, sondern die Pflicht.
Und wer meint, Einsatz lohne sich nicht,
der kennt Giuliano am Fasnetsdienstag schlicht nicht.

MAIFY GMBH

wünscht eine glückselige

Fasnet

www.maify.io

Nadach HOF

PODOLOGIE LANA
MEDIZINISCHE FUßTHERAPIE
GESUNDE FÜßE, GESUNDES LEBEN

Svetlana Yelinkova
staatl. gepr. Podologin

Hafenäcker 5 | 88605 Sauldorf-Boll
Tel. 0157 50 70 51 59 | lanapodologie@gmail.com

Termine nach Vereinbarung



Begegnung der bibbrigen Art

Ein ruhiger Abend - die Sonne ist nicht mehr zu sehen,
trotzdem lud das Wetter ein, noch eine Runde zu gehen.
So dachten es sich Lisa und Stefan und gingen zu zweit,
die Kinder betreut im Bett – sie hatten also Zeit.

Es wurde dunkler und nur ab-& zu kam eine Straßenlaterne,
man sah den Lichtkegel der nächsten erst in weiter Ferne.
Lisa drehte sich zu Stefan um: „Warum atmest du denn so extrem,
lauf ich Dir zu schnell? Sollen wir mal bleiben stehen?!“
Stefan total verdutzt: „Ich atme normal & höre auch nix,
komm wir laufen weiter und zwar fix.“
Doch Lisa weiterhin ein Geräusch wahrnimmt
„Stefan, da ist etwas, ich höre da was - ganz bestimmt.“
Die beiden schauten nach hinten, aber konnten nichts erblicken,
doch das Getöse wurde lauter....ein scharren, ein zicken.

Im Schein der Laterne im Espenbach,
erschraken die beiden und waren hellwach!
Das Ungeheuer – sie hatten es gesehen,
und blieben vor Angst & Panik kurz stehen.
Es hatte schreckliche Klauen,
und riesige Zähne, um Dinge zu kauen.
Es hatte kleine Ohren, ein Schwanz – jedoch kein Tiger:
Nein, es gibt ihn also wirklich – den Boller Biber!!!

Der Spaziergang war vorbei, die Idylle perdu,
das Abenteuer begann quasi im Nu.
Lisa ganz sicher, erleichtert zugleich:
Nicht paranoid – nur wahrnehmungsreich.
Schnurstracks liefen die beiden Hand in Hand heim,
und ließen den Biber am Bach dann Biber sein.



Hochzeit auf der Überholspur

2025, ein Jahr voller Glück,
Anja und Sandro – sie wagten den Schritt.
Hauskauf, Hochzeit; ein großes Ziel,
und der Porsche-Traktor von Tom als Hochzeitsmobil!



Sandro, der Traktoren generell nicht so verstand,
nahm sich vor, etwas zu üben – bei Papa im Boller-Land.
Er hatte also extra Fahrstunden bei Tom bekommen,
es wurde geübt, erklärt und allerlei Tipps angenommen.

In Meßkirch dann endlich die Trauung - besiegelt auf weißem Papier,
draußen stehen die Bienen schon alle Spalier.
Bei noch gutem Wetter, Häppchen und Sekt,
scheint der ganze Tag bisher perfekt!



Nun war der Moment gekommen,
der rote Porsche wurde vom Brautpaar beklommen.
Die Braut wurde auf den Beifahrer gesetzt,
Sandro sich natürlich auf den Fahrersitz setzt.
Kupplung & Bremse gedrückt - Schlüssel gedreht,
alle Gästen waren schon etwas aufgeregt.
„Das wird doch nichts, das schafft Sandro nie!“
witzelten die Freunde ganz frech - ja man kennt sie.
„Den Porsche abzuwürgen, das ist nicht so leicht,“
pflichtete Tom bei, „das klappt bestimmt gleich!“
Ein Ruck, ein Stottern, dann war erst mal Schluss,
doch das Gelächter ringsum war ein Genuss!

Lasst Euch daher doch lieber von Tom kutschieren,
dann kann Euch so eine Panne nicht nochmals passieren.
Der Bräutigams-Vater hätte das sicher gerne gemacht,
trotzdem: danke Sandro - wir haben herzlich gelacht.

BESUCHEN SIE DAS NEUE FASNACHTSMUSEUM BEIM SCHLOSS LANGENSTEIN

Öffnungszeiten

Donnerstag - Sonntag, 11:00 - 18:00 Uhr

Erwachsene 8 € · Ermäßigt 6 € · Kinder (3-6) 3€

Offene Führung

jeden ersten Freitag im Monat
um 17 Uhr

Gruppenführungen auf Anfrage

Du willst uns unterstützen? Wir freuen uns über eine Spende für den Museumsneubau!
Konto: Fasnachtsmuseum Langenstein e.V.
IBAN: DE 26 6906 1800 0046 8254 11
BIC: GENODE61UBE

Fasnachtsmuseum Langenstein e.V. · Schloss 13 ·
78359 Orsingen-Nenzingen ·
info@fasnachtsmuseum.de · Telefon: +49 (0)7774 21 60 177

www.fasnachtsmuseum.de

FASNACHTSMUSEUM LANGENSTEIN E.V.

SIE WOLLEN UNS UNTERSTÜTZEN?

WERDEN SIE MITGLIED IM MUSEUMSVEREIN!

Helfen Sie mit, die Geschichte der Fasnacht, die Zizenhausener Terrakotten, Kunst, Masken und Kostüme zu erhalten. Besonders der moderne Museumsbetrieb erfordert vielfältige Unterstützung ideeller aber auch finanzieller Art.

Mit einem Mitgliedsbeitrag ab 10,00 Euro im Jahr können Sie Mitglied in unserem Museumsverein werden.

Besuchen Sie unsere Webseite oder melden Sie sich bei uns! Wir lassen Ihnen einen Aufnahmeantrag zukommen.

Fasnachtsmuseum Langenstein e.V. · Schloss 13 · 78359 Orsingen-Nenzingen ·
info@fasnachtsmuseum.de · Telefon: +49 (0)7774 21 60 177

www.fasnachtsmuseum.de



Der verirrte Kamasutra-Kalender

Von den Boller-Hüttenjungs bei Schwarzes Bernd,
man noch einiges zur Weihnachtszeit lernt.
Man kann sich beschenken, egal ob groß oder klein,
nur....naja,...Pervers muss es halt sein.
Das sogenannte Wichteln in »Perversedition«,
hat bei den Jungs schon lange Tradition.
Jeder zieht einen Zettel und hat somit sein LOS,
die Vorfreude bei allen ist immer riesengroß.

Jonas hat Robin gezogen – ach ohje,
doch Jones hat direkt eine gute Idee.
»Dem schenke ich einen Kamasutra-Kalender,
da freut er sich & bekommt bestimmt einen Stän....!«
Nicht lange nachgedacht und direkt bestellt,
Jonas schon ganz gespannt, wann er das Ding erhält.

Wochen vergehen – doch kein Päckchen kommt an,
wo ist das nur geblieben?! Mannomann!!
Sarah kommt vom Schwangerschaftsturnen heim:
»Mensch Jonas, dass kann doch nicht sein!!
Wo wir mal gewohnt haben, wurde ich heute gefragt.
Deine Bestell-Künste haben total versagt!!«
Jones etwas verwirrt blickt drein,
was sollte denn an seinen Bestellungen falsch sein?!?
»Na die Frau hat geöffnet deinen Kalender,
den Du bestellt hast im November.
Aber du Trottel hast ihn nach Krumbach an die alte Adresse geschickt,
die Nachmieterin ist beim auspacken fast aus den Latschen gekippt!«

Jetzt ist klar warum er nie angekommen ist,
ziemlich peinlich dieser ganze Mist.
Aber so lange das Wichteln zustande kommen tut,
passt es doch: Ende gut – alles gut.



Falsch-fahrer Vögtle

Das Waltere-Fest in Roth ist stets ein Besuch wert,
der ein oder andere auch gerne mit dem Fahrrad dahin fährt.
Denn neben Dinnele, Pommes und einer Roten Wurst,
trinkt der ein oder andere auch gerne über den Durst.

So auch Thomas V. aus B. dafür bekannt,
er fuhr mit dem Rad aufs Fest & löschte dort seinen Brand.
In geselliger Runde – man vergaß ganz die Zeit,
war es dann plötzlich dunkel und damit soweit:
„Langsam sollte ich glaub mal nach Hause gehen -
meine Frau & die Kinder wollen mich sicher noch sehen."

Thomas nahm seinen Drahtesel & platzierte seinen Kriegs-ähnlichen-Helm,
und schon ging die Heimfahrt los für den alten Schelm.
Dunkel war es und wackelig irgendwie auch,
ob das wohl lag an dem Alkohol in seinem Bauch?
Schnurstracks und etwas benebelt fuhr er weiter,
immer fröhlich, immer heiter.

Als Thomas dann hielt ungewollt an,
kniff er fest die Augen zusamm':
„MINDERSDORF" steht da auf dem Ortsschild?
Hää - jetzt wird es aber ganz wild.
Wieso bin ich denn jetzt hier rausgekommen?!?
Seine Gedanken waren total benommen.
Irgendwie will das Rad auch nicht mehr,
es tritt sich plötzlich ganz schön schwer.
Fahrradpanne und falsches Ort,
ich sollte hier ganz schnell fort.

Doch wie er am Ende heimwärts fand,
das bleibt bis heut ein Rätsel im Boller-Land.
Am Schluss zählt eigentlich nur noch dann:
Thomas kam zurück, auch wenn er sich ans „Wie" nicht erinnern kann.



LBS IMMOBILIEN

Kein Käufer in Sicht, und jetzt?

Um den Verkauf Ihrer Immobilie kümmern wir uns.
Vertrauen Sie auf die Kompetenz unserer Experten.



Madeleine Zorn
Immobilienkauffrau
madeleine.zorn@lbs-sw.de

Siegfried Wetter
siegfried.wetter@lbs-sw.de



Büro Meßkirch · Conradin-Kreutzer-Str. 21 · 88605 Meßkirch · Tel.: 07575 201-339

Ihre Immobilien-Experten für Meßkirch

Zum neunten Mal in Folge Top-Platzierung in der FOCUS-MONEY-Studie „Fairster Immobilienmakler“*

Gesamtnote: SEHR GUT

* Ausgabe „Focus-Money“ 06/2023

LBS Immobilien GmbH Südwest
Ihr 5★ Immobilienmakler.
Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.

www.lbs-immosw.de














POP
CORN









Landmaschinen
Fachbetrieb

FREIE
Tank-Automat

Müller

Landmaschinen-Schlosserei
Gartengeräte

88605 Sauldorf-Bietingen • Tel. 0 7777 357
www.landtechnik-bietingen.de

BIEN - STICH



SEIT 2021

FAMILIENIMKEREI
ILGENTAL

BIEN- STICH



•Marvin Müller•
Ilgental 7
88605 Sauldorf-Boll
E-Mail: familienimkerei.ilgental@gmail.com

Haustechnik

Vögtle

Wärme - Bad - Flaschnerei

HEINZ KAMENZIN
Putz · Stuck · Gerüstbau

Der Stukkateur:
Gibt dem Haus das Gesicht

Stukkateurgeschäft
Heinz Kamenzin
Alemannenstraße 30
D-78253 Eigeltingen-Reute
Telefon 07774/1799
Telefax 07774/1630

www.kamenzin.com



Sunntigsbier mit Folgeschäda

An einem Sunntig im April
war ds Gallmannsweil a Fussballspiel.
S`Dieterle war nadierlich am Start
und war ganz g'fruschtet über die Niederlag'.
Bis spät am Obad hocket er mit`m Maff und `m Bimmel
mit ein paar Bier im Clubhaus Himmel.
Diskutiert wurd mit wenig Anstand und Sitte
was bei Weiber besser sei ob Arsch oder Titte.
S`Dieterle steht nadierlich aufs Ärschle
und Zeit wurds dann au fürs Hoimmärschle.

De Ma isch nadierlich ganz schön voll und
fährt sicherheitshalber über Holzach nach Boll.
Vorbei am Friedhof in Gallmannsweil,
verfährt er sich no nach ner weil.
Im Acker hängt de Mercedes fescht,
des gibt em Dieterle no de Rescht.



Zom Gligg wohnt de Sohnemann glei in de Nähe,
der kommt bestimmt glei wenn i Krähe.
Beim Robin geklingelt und geklopft
doch der isch leider auch verhockt.
S`Dieterle überlegt was kann ich jetzt mache,
Schatzi muss mich holen was mach ich für Sache.

Glei am nächsten Morgen um sieben
ruft S`Dieterle de Robin a,
der wird ja hoffentlich nimme liegen.
De Robin soll mit seinem Dienstwage,
S`Dieterle raus ziehe ound es ja nearmd sage.

Doch mit`m Auto wie soll es au sei,
funktionierts it - heidenei.
De Bernd muss komme mitm Traktor,
des besoffene fahre isch ja au en Erbfaktor.
Die drei Schwarz ziehet de Karre raus
und jetzt ist die Gschicht au aus.



Die Bad-Buchau-Bag-Affäre

Narratreffa Bad Buchau – klang erst ganz schee,
doch am Festplatz selber war tote Hose, o weh.
Koine Leit, koin Lärm, am Platz nix los,
a baar Biene sind denn zoge – Fraue bloß -
In d'Stadt nei, ganz ohne Begleit,
mir Männer sind blieba – brav und bereit.
Au d'Marion hot g'moint: „Des goht scho guat",
doch später hot ma g'seha, was Fasnet so duat.



Zerscht sind d'Fraua freudig zoge quer durch d'Stadt,
von Wirtschaft zu Wirtschaft, wo's leckre Getränke hat,
Genau des hot am nächschta Tag no zellt,
weil ma jedes Eck uff de Kopf hot g'stellt.
Zum Schluss isch's ins Kolonial nei ganga,
a gscheide Absuffkneipe, dunkel, vurraucht und d Fenster zuaghange.
Vu d Kategorie eher Metropol oder Grüner Baum,
wo's hot meist viel Gäst, aber Zähne wohl kaum.



Mir Boller unter uns, paar Elferrät mittedrin,
selber DJ g'macht, Musik laut und Party im Sinn.
A Runde Zoller Pils nach dr andra lauft super nei,
Stimmung war bestens, Hemmunga bald frei.
No en eilige Rückmarsch zum Bus,
alle guat drauf – bis zum Schluss.
Dahoim im Schwanen no en kleine Halt,
zu Pommes und drei Bier, mit aller Gwalt.

Am nächschta Morga der große Schreck:
Marion merkt: „Mei Fasnetsmask isch weg!"
G'sucht, g'wühlt, g'flucht ohne Ruh,
des Drama nimmt langsam richtig zu.
I d Mittagspaus guckt ma im Schwane vubei,
jedes Eck durchsucht – doch nix dabei.
Marion meint: „Die liegt in Buchau irgendwo!"
Marvin schittelt d Kopf und denkt: „jo, go no."

Friaher Feierobend gmacht und ab ins Auto nei,
während d Fahrt wird diskutiert „Wo soll se au sei?“
In allne Cafés, Bars, Kneipen und au im Bus,
nix zum finde – die Mask omme andersch sei muss.
Au im Kolonial war vu derre Maske koi Spur,
adroffe hot ma wieder vier Gäst und drei Zähne nur,
Marion isch in Bad Buchau etz kurz vorm Blähren,
„Wie soll i au des den Häswarten erklären?“



Parallel – des glaubt ma kaum –
stoht d Löffler Alex locker im Raum.
Im Rosenbachsaal in Bietinga drin,
Sportgruppe – mit Marions Maske mittendrin.
Sie wundert sich arg und denkt sich leis:
„Wa soll i etz mit dem ganze Scheiß?
Wa isch mit d Marion? Wo isch se bloß bliebe?
Dass i die Mask heit bring, hon i doch gschriebe!“

Blöd bloß: im Maskabeidl – und etz macht des Sinn -
war au Marions Geldbeitel und ihr Handy mit drin,
Marvin und Marion in Bad Buchau derweil am End,
wissat nimme, wo ma susch no suache kennt.

Marvin schreibt vuzweifelt in d’Binkergruppe nei,
ob irgendwer schlauer isch als die zwei.
Und dann – Erlösung, kurz und klar:
Elena und Lisa schreiben, wie’s wirklich war.
„D’Alex hot die Mask doch g’stern mitgnumma,
obends aus em Schwanen – so isch’s kumma!“
Au a Bild davu isch i d Mädels-Gruppe scho gwese,
Dumm nur, dass es vu d Betroffene nämig hot glese
Wieder a Stund hoimfahre, Maske do, Drama vubei,
Bad Buchau war unschuldig – ganz nebenbei.





Und weil d Epfel bekanntlich vum Stamm fellt it weit,
hält die Geschichte no en kleine Nachschlag bereit
A Woche später – kaum isch’s vorbei –
pingt d’WhatsApp-Gruppe scho wieder nei.

Diesmal hot dr Samuel, Marions Sohn,
sei Maske z Worndorf vulora – au so a Aktion.
Liegt irgendwo rum, wird wieder gfunda,
Fasnet halt – bei der Familie, a bsundra.

Und die Moral vu derre Gschicht:
Lonnt doch dia Mask die ganz Zeit uff em Gsicht.
No vuliereder nix und mond nix suache,
und fahred au bloß oimol ge Bad Buache.

























AXA
€base
European Bank for Fund Services
FondsKonzept AG
Finanzdienstleistungen
Schwarz u. Partner
Schwandorfer Str.1
88605 Sauldorf-Boll
Tel: 07777 239
schwarz-bernd@t-online.de
Fidelity INTERNATIONAL
W&W wüstenrot württembergische

Ohne Reichle's Wurst & Speck,
hat das Leben keinen Zweck.
A Glückselige Fasnet!
Landmetzgerei
Reichle
Bichtlingerstraße 13 | 88605 Bichtlingen Tel. 07575 3111
Ihr Lieferant für alle Anlässe!














ST. PAULI






SYSTEM





















...damals







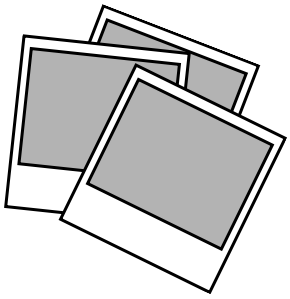








MEHR GEFÄLLIG?



SCAN MICH

ODER:
www.picdrop.com/binkerzunftboll/nm5hm9QBmE

Biomilch
frisch und regional

24 Stunden/Tag
7 Tage/Woche
selbst zapfen



Milchtankstelle

Bauernhof Traber
Hecheln3 78357 Mühlingen
www.bauernhof-traber.de

Naturland

Physiotherapie
Melanie Matheis



Brühlstraße 2
88605 Meßkirch

Tel. 07575/9269120



- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Blechnerarbeiten

Martin Mauch

UNSERE *Kleinen*





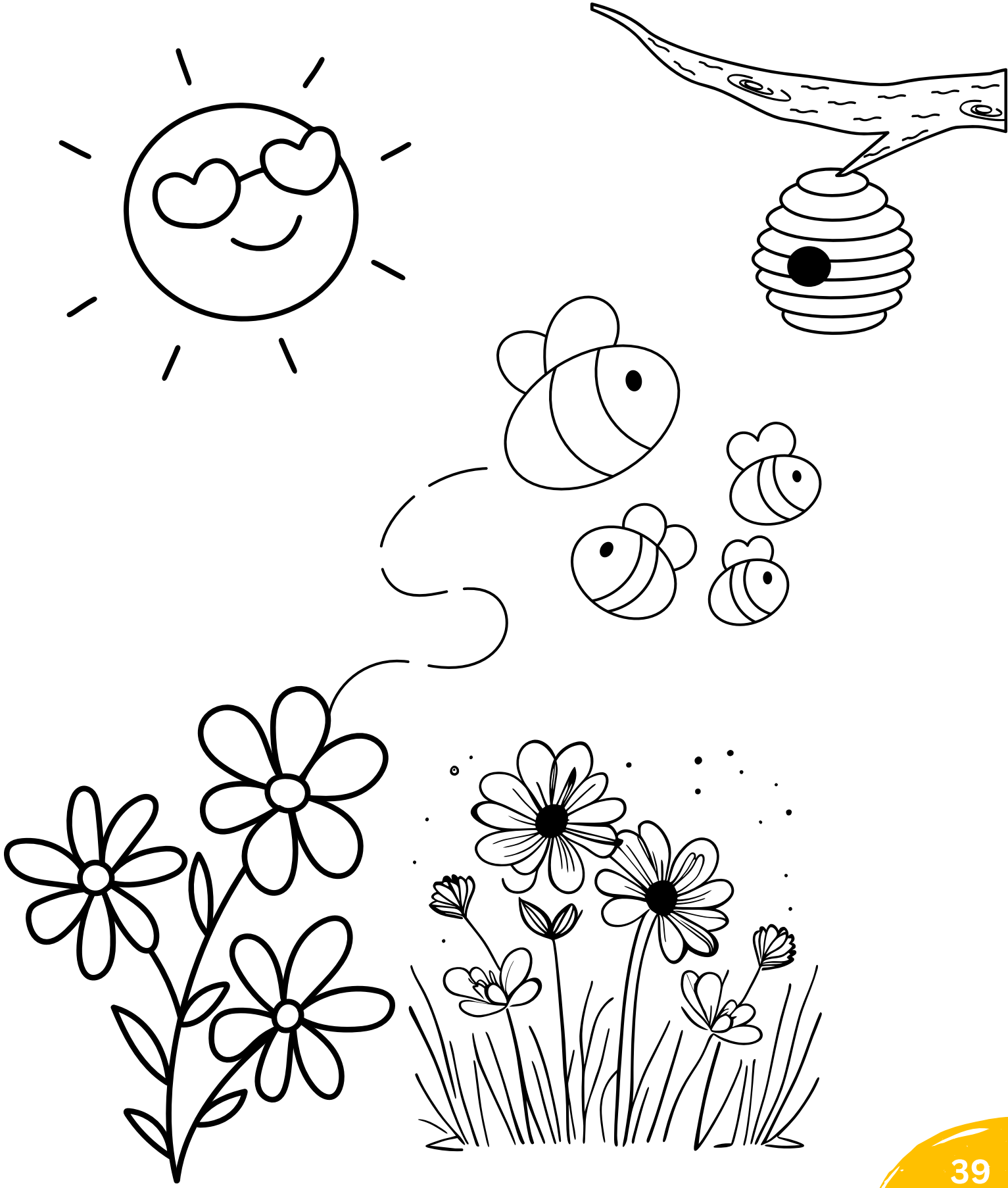






FÜR UNSERE KLEINEN ZUM

ausmalen





LATE NEWS

- SÜDKURIER: ABTEIL BOLL -

NEUER WURSTWAGEN FÜR DIE BINKER: EIN PROJEKT MIT HERAUSFORDERUNGEN UND HAPPY END

Boll. Was macht der Elferrat, wenn’s draußen kalt ist und die Fasnet noch in weiter Ferne liegt? Richtig – er bastelt sich einen neuen Wurstwagen! Und zwar nicht irgendeinen, sondern ein echtes Bollmobil deluxe mit allem, was das Narrenherz begehrt.

Die alten Karrenjahre waren gezählt, das Auf- und Abbau-Drama jedes Jahr sowieso ein Stimmungskiller – also ran an die Bretter!
In den geheimen Tiefen der "Dunz’schen Werkstatt" wurde über den Winter gewerkelt, was das Holz hergab. Unter der Leitung von Ingo, alias „Hochstrom ist mein Element“, Daniel K., auch bekannt als „Hart aber herzlich“, und Lothar, dem „Chef der Bretter“, entstand ein Fahrzeug, das nicht nur Würste transportieren kann, sondern auch Männerherzen. Gemeinsam mit weiteren Elferräten wurde gesägt, geschraubt, gestrichen und geflucht, was das Zeug hielt.

Ein riesen Dank geht dabei an die Firma Holz-Schmid, die den Elferrat mit diversen Holzspenden versorgte, sodass das Projekt überhaupt erst Fahrt aufnehmen konnte.

Doch wie es sich für ein echtes Boll-Projekt gehört, kam natürlich auch die Katastrophe nicht zu kurz: Beim ersten Ausparkversuch stellte sich heraus – der Wagen ist zu hoch fürs Tor. Zu hoch! Fürs Tor! Da half nur eins: Achse ab, Wagen runter, raus mit dem Ding.

Unsere Elferräte wäre schließlich nicht die Elferräte, wenn man sich davon ausbremsen ließe. Pünktlich zum Hemedglonker in Mainwangen rollte der neue Wurstwagen zum ersten Mal über die Straßen und wurde dabei süffisant eingeweiht.

Am Schmotzigen Donnerstag dann die Feuertaufe: Die Elferräte stürmten los, bewaffnet mit Würsten, Senf und einem Wagen, der mehr glänzte als mancher Narrenkittel. Die Würste brutzelten, die Stimmung kochte, und der Wagen hielt – sogar ohne Achsen-Drama.

Fazit: Der neue Wurstwagen ist nicht nur ein technisches Meisterwerk, sondern auch ein Boll’sches Kulturgut. Es wird bereits wild spekuliert, was als nächstes Projekt unserer lieben Elferräte kommt. Vom Bier-Bike mit LED-Unterbodenbeleuchtung bis hin zum Glühweinbrunnen mit Frostsensor ist alles denkbar. Eins ist klar: Der Elferrat spinnt weiter – und das ist auch gut so!



Brücken-Bangen mit Boller Busbesatzung

2025 es für den FZ nach Markelfingen ging,
Rolf saß am Steuer wie der King.
Die Truppe stieg ein, noch nüchtern, was man kaum mal sieht,
doch keiner ahnte, welch Abenteuer sich gleich abspielt.

Trommeln, Fanfaren und Bier verstaut im Bus,
sicher untergebracht und unter Verschluss.
Die Fahrt war kurzweilig, fröhlich und heiter,
der FZ bereit für die Feier und so weiter.

Rolf wollte den Bus parken, klug und fein,
damit man bei der Rückfahrt direkt könnte heim.
In Markelfingen angekommen hieß es also: Parkplatz finden, schnell!
Doch Rolf liebt Herausforderungen und enge Wege Scheins ganz speziell.

Er wählte den schmalsten Weg, welcher war als Fahrradweg markiert,
vorbei am Fest, wo man die Fahrt des Boller Buses staunend studiert.
Über eine enge Brücke des reißenden Fluss,
ging weiter die abenteuerliche Fahrt im Bus.

Große Ängste plagten den FZ-Trupp dabei,
doch Rolf blieb tapfer, ließ deren Sorgen ziehen vorbei.
Auch die Rückfahrt begann wie ein Déjà-vu im Genuss,
wieder über die Brück' und den reißenden Fluss.

Die zu überquerende Brücke brach glücklicherweise auch nicht ein.
die Geschichte endete somit für den FZ in keinem True-Crime.
Alle waren froh, der Abend war dennoch fein,
und Rolf konnte stolz auf seinen Mut sein.


BINKER
ZUNFT








FANFARENZUG BOLL
777


FANFARENZUG BOLL

Fahrschulteam

Schilf GmbH / Benkler

Beim Fasnetumzug laufen,
das ist ok,
aber selber fahren können,
ist erst richtig schee!

deshalb haben alle Narren
gut lachen,
wenn sie bei uns
den Führerschein machen!

Fahrschule aller Klassen

Simulatorausbildung · Erste-Hilfe-Schulung
BKF Grundqualifikation und Weiterbildung
Sehtest · Passfotos · Handicap-Ausbildung
DVR-Sicherheitstraining Motorrad / PKW / LKW

So einfach, so schnell so gut!

Geißwiesen 3, 88639 **Wald** · Bergwaldstraße 1, 88630 **Pfullendorf**
Albert-Reis-Straße 3, 88356 **Ostrach** · Bahnhofstraße 13, 88605 **Meßkirch**
Meßkircher Straße 29, 78333 **Stockach** · Hauptstraße 8a, **72510 Stetten a.k.M.**
Mühlbergstraße 1, **72488 Sigmaringen**

Kontakt:

Telefon: 0 75 78 / 7 64 45 14
Mobil: 01 52 / 09 46 44 98

E-Mail:
info@fahrschule-schilf.de

GREINACHER
Bauunternehmen

Über 30 Jahre Erfahrung | Handwerk. Tradition. Begeisterung.

Zur Website

KELLERBAU
MIT SYSTEM
Darauf können Sie bauen!

88605 Sauldorf-Bichtlingen • Tel. 07575-4747 • Mail: info@greinacher-bau.de

BÄR
REIFEN- & BAUMASCHINEN
REPARATURSERVICE

NARREN FAHRPLAN

	Datum	1. Hinfahrt	2. Hinfahrt	Umzugsbeginn
Hippetsweiler	17.01.26	13:00	13:45	15:00
Leibertingen	23.01.26	16:30	18:00	19:00
Leibertingen	25.01.26	12:00	12:30	13:30
Bichtlingen	30.01.26	17:00	17:45	19:00
Steißlingen	01.02.26	10:45	11:45	13:30

	1. Rückfahrt	2. Rückfahrt
Hippetsweiler	22:00	23:00
Leibertingen	23:30	00:45
Leibertingen	17:00	18:00
Bichtlingen	23:30	00:30
Steißlingen	17:00	18:30





ABLAUF DORFFASNET 2026



- **NARRENBLATTVERKAUF, 07.02.2026**

- **SCHMOTZIGER DONNERSTAG, 12.02.2026**

09:00 Uhr Treffen aller Narren vor dem Schwanen
Narrenbaumtrupp: Hauen des Narrenbaumes
09:15 Uhr Ausrufen der Fasnacht
09:30 Uhr Abholung der Bienenkönigin mit närrischem Umzug zum Rathaus
10:30 Uhr Bienenköniginnenempfang im Rathaus in Zunft-Kleidung
12:00 Uhr Umzug zur Bienenkönigin mit anschließendem Mittagessen
13:30 Uhr Närrischer Umzug zum Rathausplatz
14:00 Uhr Narrenbaumstellen mit Kaffee & Kuchen der Frauengemeinschaft
14:30 Uhr Kinder-Fasnacht inkl. Kinderschminken am Rathaus
15:00 Uhr Öffnung der Besenwirtschaften:
- Bee-Happy-Bar in der Pfarrscheune
- Besenwirtschaft in »Schwarzes Hütte«
18:00 Uhr Hemdglonkerumzug im weißen Gewand



- **FASNACHTSSAMSTAG, 14.02.2026**

10:00 Uhr Frühschoppen im Rathaus
anschließend Schlachtplatte-Essen und Dinnele-Verkauf
sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag

- **FASNACHTSSONNTAG, 15.02.2026**

19:01 Uhr Bürgerball im Gasthaus zum Schwanen
Verlosung des Narrenbaumes und weiterer Gewinne

- **ROSENMONTAG, 16.02.2026**

13:30 Uhr Rosenmontagsumzug in Meßkirch



- **FASNACHTSDIENSTAG, 17.02.2026**

14:00 Uhr Krauchenwies (nur kleine Abordnung der Zunft)
18:00 Uhr Maff´s Forellen-Party



EXKLUSIVES INTERVIEW MIT UNSERER BIENENKÖNIGIN



Carmen

- **WARUM BIST DU GERNE IM NARRENVEREIN?**
  Weil wir ein bunt gemischter Schwarm sind, in dem Alt und Jung gemeinsam feiern.

- **WAS WAR DEIN BESONDERES HIGHLIGHT WÄHREND DEINER BINKER-LAUFBAHN?**
  Egal ob Garde, Bienchen, Bienensprecherin oder nun als Königin – jede Rolle hat bzw. macht mir viel Spaß und war ein Highlight.

- **WIE HÄLTST DU DICH AN DEN NÄRRISCHEN TAGEN WARM?**
  Mit warmen Klamotten und einen Likör aus meinem Bienenkörbchen.

- **PLAUDERE EINE GESCHICHTE AUS DEM NÄHKÄSTCHEN:**
  Marcel und ich haben vor ein paar Jahren an der Fasnacht festgestellt, dass wir keinen Discofox können, was an der Fasnet ja fast schon Pflicht ist. Also haben wir uns an einem Fasnachtssamstag, mit ordentlichem Pegel, kurzerhand bei Regina Fugel über WhatsApp angemeldet – inklusive passendem “Bewerbungsfoto” unseres Zustands. Offenbar kam das so gut bei ihr an, dass wir schon nach 2 Minuten ihre Zusage hatten.
  Spoiler: mein Tanzpartner hat kurzfristig aber dann doch gekniffen.

- **AUF WAS FREUST DU DICH AN DER KOMMENDEN FASNACHT?**
  Auf’s Wiedersehen mit allen, die man seit dem Aschermittwoch vermisst hat, auf den Narrenblattverkaufen und natürlich auf unseren Schmotzigen.

- **3 DINGE, DIE MAN DEINER MEINUNG NACH ALS BIENENKÖNIGIN AUF DER FASNET DABEI HABEN SOLLTE:**
  Süßes für die Kleinen, Hochprozentiges für die Großen und mein Krönchen.

- **WIE SIEHT FÜR DICH EIN PERFEKTER NARRENTAG AUS?**
  Gutes Wetter, eine coole Party und irgendeine Panne, über die später alle lachen können.

EXKLUSIVES INTERVIEW MIT UNSERER VORSTANDSCHAFT



Elferrat Andi

- **WIE LANG BIST DU SCHON IM ELFERRAT UND WARUM BIST DU GERNE IM NARRENVEREIN?**
  Seit 2021. Ich bin gern dabei, weil es alles nette Leute sind, mit denen ich gern Zeit verbringe.

- **WAS IST FÜR DICH JEDES JAHR EIN HIGHLIGHT AN DER FASNET?**
  Der Narrenblattverkauf und der Rosenmontag sind immer meine Highlights.

- **WIE HÄLTST DU DICH AN DEN NÄRRISCHEN TAGEN WARM?**
  Likör von der Bienenkönigin und warme Gedanken.

- **PLAUDERE EINE GESCHICHTE AUS DEM NÄHKÄSTCHEN:**
  Bei meinem allerersten Nachtumzug in Tengen war ich ein bisschen betrunken (war mit dem lieben Simon on Tour). Tanja hat mir eine 100 Liter Tüte bei ‘nem Döner geholt, bevor wir heimgefahren sind. Ich habe aber die ganze Busfahrt geschlafen. Also es ging alles gut. 😊

- **BESCHREIBE DEN ELFERRAT IN DREI WÖRTERN:**
  Fantastisch, praktisch, gut.

- **WAS SOLLTE MAN AN DER FASNET DEINER MEINUNG NACH AUF JEDEN FALL DABEI HABEN?**
  Ein Häs von der Binkerzunft und viel Durst.

- **WO SIEHST DU DEN NARRENVEREIN IN 10 JAHREN?**
  In der Planung für das 100-jährige Narrentreffen.

WITZIGE **WITZE**

HAHA!

Welche Sprache wird in der Sauna gesprochen? – Schwitzerdeutsch.



„Angeklagter, warum haben sie das Auto gestohlen?“

„Ich musste schnell zur Arbeit Herr Richter“

„Sie hätten doch den Bus nehmen können!“

„Für den hab ich doch keinen Führerschein“

Was sagt man über einen Spanner, der gestorben ist?

Der ist weg vom Fenster!



„Du, da steht ein Mann in der Küche, reibt eine Flüssigkeit auf eins deiner Schneidbretter und singt dabei Schmusesongs!"

„Ja, das ist Leinöl Ritchie."

Warum können 50% aller verheirateten Männer nach dem Geschlechtsverkehr nicht einschlafen?

Weil sie noch nach Hause fahren müssen!



Das Schlüssel-Schlamassel

Am Aschermittwoch, die Fasnet ist nun so gut wie rum,
Yvonne & Marcel gehen los - sie sind auf dem Sprung.
Ins Auto eingestiegen und das Ziel anvisiert,
wir erzählen Euch gerne, welche Panne nun passiert.

Marcel ist Beifahrer, sitzt bequem auf seinem Platz,
Yvonne düst rüber nach Krumbach, neben sich ihren Schatz.
Im Adler will er holen für den Sportverein,
als Geschenk noch einen Gutschein.

Er springt aus dem Auto, Yvonne will weiter nach Bietingen,
doch nach wenigen Minuten hört Marcel sein Handy klingeln:
„Ich steh am Ortschild unten beim Feuerwehrhaus,
kann nicht weiterfahren, denn das Auto ist aus!“

Hää, kurze Verwirrung - was ist denn da los?!?
Wie konnte denn dass passieren bloß?
Yvonne antwortet: „Nimm deine Beine in die Hand und lauf zu,
das Auto fährt nicht weiter ohne Schlüssel, denn den hast DU!“

Puls von Yvonne auf 180; Marcel ebenso bereits am schnaufen,
muss er ja auch bis runter ans Feuerwehrhaus laufen.
Die Verplantheit ihm mal noch zum Verhängnis wird,
so zerstreut wir er durch das Leben irrt.
Doch dank dir Marcel haben wir fast jedes Jahr einen Bericht,
den wir umwandeln in ein Gedicht.

Auszug aus dem MEsskircher Narrenblatt:

Der Ingo in d'Stadthalle Meßkirch ganz ungeniert,
von einem Flamingo-Weibchen den Schwimmreifen einkassiert.
Er wollt den Schwimmreifen unbedingt haben,
und musste dafür aber 10 Euro bezahlen!



Genau gekannt haben sie Ingo nicht,
haben nur dieses Foto mit seinem Gesicht.
Die Frage der Flamingos war groß:
wo ist der Schwimmreif denn jetzt bloß??

Liebe Frauen, seid unbesorgt
Ingo hat ihn bestimmt gut versorgt!
Schaut ihn euch an - glücklich & froh,
ein Gruß von den Meßkircher-Frauen: Narri Narro!



AUTO-
SERVICE
FUTTERKNECHT

Berghölzleweg 10
78357 Mainwangen • Tel. 07775 / 920 923

Reitunterricht und tiergeschützte Therapie für Kleinkinder, Kinder und Jugendliche

Reittherapie- und pädagogik für Menschen jeden Alters

Therapiehof vom Jaspis
für Tiere und Menschen

Tierphysiotherapie und Osteopathie vom Jaspis mit integrierter Hundeschule für Verhaltenstherapie, Reha, Sport und Beschäftigung

„Sprache der Seele verstehen, über das Medium Pferd/Hund."

Nicole Schirmbeck
Unterdorfstraße 12, 88605 Boll
www.tierphysiotherapie-osteopathie-vom-jaspis.de

Holzbau Bruder

· Zimmerei
· Altbausanierung
· Hallenbau
· Innenausbau

www.holzbau-bruder.de

78357 Mühlingen

Ihr zuverlässiger Partner im
Heim- und Festservice mit Abholmarkt

Getränke Schaz

88605 Sauldorf-Boll | getraenke.schaz@gmx.de | Tel. 07777/691

Wetter Baustoffe
schnell kompetent zuverlässig








FANFARENZUG BOLL
111


BIERKÖNIG

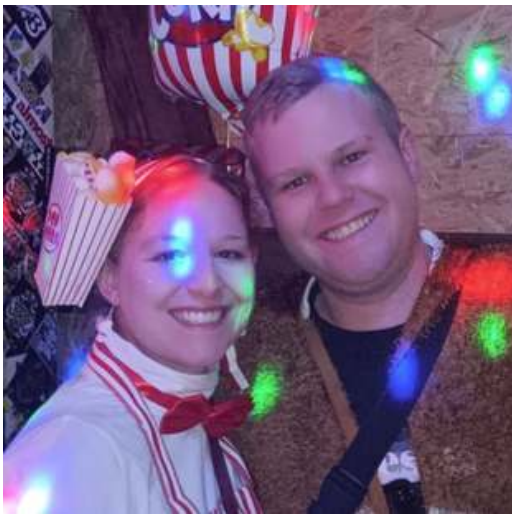




















Yummy-Rezept

CLOWN-AMERIKANER

Zutaten für 10 Stück:

- 120 Gramm Butter weich
- 100 Gramm Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 1 Teelöffel Vanillepaste oder Mark einer Schote
- 2 mittelgroße Eier zimmerwarm
- 240 Gramm Weizenmehl
- 40 Gramm Speisestärke oder Vanillepuddingpulver
- 1 Prise Salz
- 3 Teelöffel Backpulver
- 90 Milliliter Milch grobe Angabe



- Backofen auf 175 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen. Ein Blech mit Backpapier belegen. Die Butter mit dem Zucker und Vanillezucker einige Minuten hell schaumig schlagen. Dann die Eier einzeln nacheinander gut unterrühren, zuletzt die Vanillepaste.
- Mehl mit Speisestärke, Salz und Backpulver vermischen. Im Wechsel mit der Milch unterrühren. Nur so viel Milch verwenden, dass der Teig eher fest bleibt – er darf nicht zu weich bzw. flüssig sein, da die Amerikaner sonst verlaufen.
- Den Teig in einen Spritzbeutel ohne Tülle oder mit Lochtülle füllen und ca. 10 Häufchen (wie Hundehaufen) auf das Blech spritzen. Jeweils Abstand lassen.
- Die Amerikaner je nach Größe ca. 12-14 Minuten recht hell backen. Abkühlen lassen.
- Eine Zitronenglasur im heißen Wasserbad oder in der Mikrowelle bei niedriger Wattzahl erwärmen. Die Unterseite der Amerikaner mithilfe einer kleinen Kuchenpalette oder einem Löffel mit dem Guss bestreichen und dekorieren. Dabei am besten immer nur einen einzelnen Amerikaner bestreichen und dekorieren, da der Guss schnell trocknet. Für die Clowns kann man z.B. Zuckerschnüre klein schneiden und als Mund verwenden, Minismarties als Nase, Rolos als Hut.

Unser Tipp:
Redaktionsteam einladen & gemeinsam genießen - schmeckt **viel** besser! :)

Tops und Flops

TOPs



Finale Zusage zur Ausrichtung des Narrentreffens 2027 auf dem Pferdehof
-»Hoppe, hoppe Reiter«-

Holz Schmid veranstaltet Einweihungsparty
-»Viel Lärm um Holz«-

Klaus Beck auf Tanzfläche gesichtet
-»Es tanzt ein Bi-Ba-Beckmann«-

Jörg wird Jugendwart des Elferrats
-»Jugendlicher Leichtsinn«-

Erstmals keine Anzeige/Polizei auf DoPlaFe
-»Kein Bock zum Streiten«-

Schwanen veranstaltet erstmals Halloween-Party
-»S' Spu(c)kt im Stammlokal«-

Niki Sprenger zieht es nach Stetten
-»Bock auf Stetten«-

Erika zieht zu Co-Präse Ingo
-»Saubere Sache«-

Familie König schafft sich Pool an
-»königliches baden«-

BKB veranstaltet wieder Waldweihnacht
-»Santas Rückrunde«-

FLOPs



DB-Schaffner legt sich mit Kästle an
-»What doesn't kill you makes you stronger«-

Rolf fährt beim FZ-Ausflug auf Fahrradweg
-»Tour de Fehlfahrt«-

Schuhlose Bienenfigur im Fasnachtsmuseum
-»Boller Biene bodenlos besohlt«-

Robin erneut verkehrsrechtlich aktiv
-»Schwarzmann im Blitzlichtgewitter«-

Ingo trägt Königin den Korb nicht mehr
-»(K)einen Korb bekommen«-

BKB plant erneut keinen gemeinsamen Ausflug
-»Und führe sie nicht in Versuchung zu planen - Amen.«-

Marion kehrt suchend nach Bad Buchau zurück
-»The Show Mask Go On«-

Robin klingelt Sprenger-Haus wach
-»keine Stille Nacht«-

Kästle taucht im blutigen Metzgerhäs zum Schussenrieder-Sponsorentreffen auf
-»Tatort Sponsorenrunde«-

Rambo, Dieter und Robin go Israel
-»Wüste Tour, feuchte Kehlen«-

Taler gibt betrunken nur noch Laute von sich
-»Neandertaler«-

IMPRESSUM

Druck: Wurde selbstverständlich zu keinem Zeitpunkt auf die Leser:innen ausgeübt.
Verleger: Jede:r, der die Zeitung nicht wieder findet.
Verantwortung: Wird keine übernommen.
Aufmachung: Wer die Zeitung aufmacht, muss sie auch lesen.
Anzeigen: Wird uns hoffentlich keiner. 😉
E-Mail: Das@wuessteichauchgerne.de
Inhalte: Kurzweilig, amüsant, wissenswert, informativ und hoffentlich jugendfrei!
Nächste Ausgabe: Frühstens in 12 Monaten.

DANKE, an alle....

..die zum Gelingen dieses Narrenblatts beigetragen haben.
..die für Beiträge in diesem Narrenblatt gesorgt haben und es mit Humor nehmen.
..die aufmerksam durchs Jahr gehen und der Redaktion fleißig berichten.
..die viele tolle Momente festgehalten und die Bilder bereitgestellt haben.
..die das Narrenblatt lustig finden und wenn nicht, es für sich behalten. 😊
..die einen Dank verdient haben, aber nicht genannt sind.

Feedback, Ideen & Anregungen

..ist natürlich jederzeit gern gesehen!

Ihr Redaktionsteam:



NADINE
Head of Boller Binker Blatt: hat den Durchblick & die Expertise



NIKLAS
Dürfen wir nicht verraten: isch d Leut´ausg'frogt



CARMEN & LINDA
Auszubildende im 3. Lehrjahr



TANJA
Anzeigen- und Werbekoordinatorin



Um gemeinsam hohe Ziele zu erreichen, fangen wir auf Augenhöhe an.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir gehören keinen Aktionären, sondern unseren 10000 Mitgliedern. Und so handeln wir auch: verantwortungsbewusst und verwurzelt in der Region. Deshalb investieren wir auch lieber in echte Werte und Unternehmen vor Ort.

Volksbank
Schwarzwald-Donau-Neckar eG